

Gruppe: Abendzeitung

Bauernfeindstraße

Erstnennung: 1968

Stadtbezirk: 12. Schwabing-Freimann (Freimann)

Bauernfeind, Carl Maximilian von * 28.11.1818 [Arzberg] | + 3.8.1894 [Feldafing]

Alter Nördlicher Friedhof - Sektion: M rechts - Nummer: 150/152

Dr. Karl Max von Bauernfeind, geb. 28.11.1818 in Arzberg, gest. 2.8.1894 in München. Prof. für Geodäsie und Ingenieurwissenschaften, 1868-1874 und 1880-1889 Rektor der Technischen Hochschule München, Inhaber zahlreicher hoher Orden.

Kategorie: Wissenschaft, Bauingenieur, Geodät

Gruppe: Bayerische Akademie der Wissenschaften, TU

Bauernfeindstraße (Nicht mehr vorhanden!)

Erstnennung: 19.9.1929

Stadtbezirk: . ()

Stadtbezirk alt: 23. Neuhausen - Nymphenburg

Bauernfeind, Carl Maximilian von * 28.11.1818 [Arzberg] | + 3.8.1894 [Feldafing]

Alter Nördlicher Friedhof - Sektion: M rechts - Nummer: 150/152

Karl v. Bauernfeind, Geodät u. Ingenieur, geh.28.11.1818 zu Arzberg, ges., 3.8.1894; langjähriger Direktor der Techn.Hochschule in Machen.

Weitere Beschreibungen

Karl von Bauernfeind, Geodät und Ingenieur, * 28.11.1818 Arzberg, ? 3.8.1894; langjähriger Direktor der Technischen Hochschule in München.

1943 - Adressbuch

Kategorie: Wissenschaft, Bauingenieur, Geodät

Gruppe: Bayerische Akademie der Wissenschaften, TU

Bezoldstraße

Erstnennung: 1910

Stadtbezirk: 18. Untergiesing - Harlaching (Harlaching)

Stadtbezirk alt: 18. Untergiesing-Harlaching

Bezold, Wilhelm von * 21.6.1837 [München] | + 11.2.1907 [Berlin]

Weitere Beschreibungen

Bayerische Gelehrtenfamilie von Bezold.

1943 - Adressbuch

Bezoldstraße:

1) Wilhelm von Bezold (1837-1907), Erster Direktor der Kgl. Bayerischen meteorologischen Zentralstation.

2) Carl von Bezold (1859-1922), Orientalist und Keilschriftenforscher.

3) Friedr. Bezold (1848-1928), Geheimrat, Geschichtsforscher, Herausgeber der Süddeutschen Humanistenbriefe. ? Alle drei Universitätsprofessoren und Mitglieder der Bayer. Akademie der Wissenschaften.

*1910

1965 - Baureferat

Kategorie: Physiker, Meteorologe

Gruppe: Bayerische Akademie der Wissenschaften, TU

Karl-Harz-Weg

Erstnennung: 1965

Stadtbezirk: 22. Aubing-Lochhausen-Langwied (Lochhausen)

Harz, Carl Otto * 28.11.1842 [Gammertingen] | + 5.12.1906 [München]

<p>Karl Otto Harz, o. Professor für Botanik und Zoologie, geb. 26.11.1842 in Gammertingen, gest. 4.12.1906 in München.</p>

<p>Prof. Harz hatte an der Tierärztl. Hochschule in München 32 Jahre lang den Lehrstuhl für Botanik inne, las aber auch über Zoologie und Pharmakognosie und hatte einen Lehrauftrag für Physik an der Techn. Hochschule in München. Er entwickelte eine für die Seidenraupenzucht in unseren Klima geeignete Methode und entdeckte wiederum das im Mittelalter bereits bekannte Verfahren zur Herstellung nicht-schwärzender Goldfäden für die Goldstickerei. Als Forscher und Fachschriftsteller wurden ihm zahlreiche Ehrungen zuteil.</p>

Weitere Beschreibungen

Karl-Harz-Weg: Karl Otto Harz (1842-1906), Prof. für Botanik und Zoologie an der Tierärztl. Hochschule München, bedeutender Forscher und Fachschriftsteller. *1965

1965 - Baureferat

Kategorie: Zoologe, Botaniker

Gruppe: TU

Haushoferstraße

Erstnennung: 1914

Stadtbezirk: 13. Bogenhausen (Herzogpark)

Stadtbezirk alt: 29. Bogenhausen

Haushofer, Karl * 28.4.1839 [München] | + 8.1.1895 [München]

Alter Südlicher Friedhof - Sektion: 33 - Reihe: 13 - Nummer: 10

Weitere Beschreibungen

Karl Haushofer, *28.4.1839 München, ? 8.1.1895, Mineraloge, und dessen Bruder Max Haushofer, * 23.4.1840 München, ? 10.4.1907 Nationalökonom, beide Professoren an der Technischen Hochschule München.

1943 - Adressbuch

Haushoferstraße:

1) Karl Haushofer (1839-1895), Mineraloge, Professor an der TH München.

2) Max Haushofer, (1840-1907), Bruder von 1), Nationalökonom, Professor an der TH München. *1914

1965 - Baureferat

Kategorie: Mineraloge

Gruppe: TU, Bayerische Akademie der Wissenschaften, Zwanglose Gesellschaft München, Münchner Literarischen Gesellschaft

Otto-Meitinger-Straße

Erstnennung: 31.1.2019

Stadtbezirk: 22. Aubing-Lochhausen-Langwied (Freiham)

Meitinger, Otto * 8.5.1927 [München] | + 9.9.2017 [München]

Westfriedhof - Sektion: 031 - Reihe: 2 - Nummer: 5/6

<p>Otto Meitinger, geboren am 08.05.1927 in München, gestorben am 09.09.2017 in München, Architekt.</p>

<p>Otto Meitinger studierte nach seinem Abitur in München an der Technischen Hochschule Architektur. In seiner Funktion als Leiter des Residenzbauamtes leitete er in den 1950er Jahren den Wiederaufbau der im Krieg zerstörten Münchener Residenz und des Cuvilliéstheaters. Ab 1976 war er an der Technischen Universität München tätig, zuerst als Ordinarius für Entwurf und Denkmalpflege, ab 1983 als Dekan der Fakultät für Architektur. Er war Mitglied in vielen Fachgremien und gründete zusammen mit seiner Frau und seiner Schwester die Meitinger Stiftung zur Förderung denkmalpflegerischer Projekte. Otto Meitinger erhielt im Jahr 2005 die Ehrenbürgerwürde der Landeshauptstadt München.</p>

Kategorie: Architekt, Denkmalpfleger

Gruppe: TU, Ehrenbürger von München

Muthmannstraße

Erstnennung: 1968

Stadtbezirk: 12. Schwabing-Freimann (Freimann)

Muthmann, Wilhelm * 8.2.1861 [Elberfeld] | + 3.8.1913 [München]

Dr. Wilhelm Muthmann, geb. 8.2.1861 in Elberfeld, gest. 3.8.1913 in München, Professor für anorganische Chemie (1899-1913) an der Technischen Hochschule München, Mitglied der Bayer. Akademie der Wissenschaften.

Kategorie: Chemiker

Gruppe: Bayerische Akademie der Wissenschaften, TU

Martha-Näbauer-Platz

Erstnennung: 24.9.2015

Stadtbezirk: 23. Allach-Untermenzing (Industriebezirk)

Näbauer, Martha Maria Katharina * 27.8.1914 [München] | + 12.10.1997 [München]

<p>Martha Maria Katharina Näbauer, geb. 27.08.1914 und gest. am 12.10.1997 in München, Professorin für Mathematische Geodäsie an der TU München, vor ihrer Berufung war sie ab 1939 wissenschaftliche Mitarbeiterin für Darstellende Geometrie an der TU München. 1961 verfasste sie den ersten Band des damaligen Standardwerkes der Geodäsie.</p>

Kategorie: Professorin

Gruppe: TU

Ossannastraße

Erstnennung: 1956

Stadtbezirk: 23. Allach-Untermenzing (Allach-Untermenzing)

Ossanna, Johann * 26.6.1870 [Südtirol] | + 8.11.1952 [München]

Weitere Beschreibungen

Ossannastraße: Dr. Ing. e. h. Johann Ossanna (1870-1952), Geheimer Hofrat, Prof. fu?r Elektrotechnik an der TH Mu?nchen, Mitglied der Bayer. Akademie de r Wissenschaften. *1956

1965 - Baureferat

Kategorie: Elektrotechniker, Hofrat

Gruppe: Bayerische Akademie der Wissenschaften, TU

Schachenmeierstraße

Erstnennung: 1956

Stadtbezirk: 9. Neuhausen-Nymphenburg (Neuhausen)

Schachenmeier, Wilhelm * 1882 [Emmendingen bei Freiburg] | + 1927

Weitere Beschreibungen

Schachenmeierstraße: Dr. Wilhelm Schachenmeier (1882-1927), Prof, fu?r Baukonstruktionen und Eisenbau an der TH Mu?nchen, Mitglied der Akademie der Baukunst, Fachschriftsteller. *1956

1965 - Baureferat

Kategorie: Architekt
Gruppe: TU

Vorhoelzerstraße

Erstnennung: 1956
Stadtbezirk: 19. Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln (Solln)

Vorhoelzer, Robert * 13.6.1884 [Memmingen] | + 28.10.1954 [München]

Weitere Beschreibungen

Vorhoelzerstraße: Dr. e. h. Robert Vorhoelzer (1884-1954), Prof. fu?r Baukunst an der TH Mu?nchen, verdient um das bayer. Postbauwesen und um den Wiederaufbau der TH, deren Rektor er 1946/47 war. *1956

1965 - Baureferat

Kategorie: Architekt, Baumeister
Gruppe: TU

Aurel-Voß-Straße

Umbenennung: 1947
Stadtbezirk: 23. Allach-Untermenzing (Industriebezirk)
Stadtbezirk alt: 38. Allach - Untermenzing

Voss, Aurel * 7.12.1845 [Altona] | + 19.4.1931 [München]

Weitere Beschreibungen

Aurel-Voß-Straße: Dr. Aurel Voß (1845-1931), Geheimer Rat, Professor der Mathematik an der Universität München. *1947

1965 - Baureferat

Kategorie: Wissenschaft, Mathematiker
Gruppe: LMU, TU, Bayerische Akademie der Wissenschaften

Weinschenkstraße

Umbenennung: 1947
Stadtbezirk: 23. Allach-Untermenzing (Obermenzing)
Stadtbezirk alt: 38. Allach - Untermenzing

Weinschenk, Ernst * 6.4.1865 [Esslingen] | + 26.3.1921 [München]
Westfriedhof - Sektion: 058 - Reihe: 1 - Nummer: 28/29

Weitere Beschreibungen

Weinschenkstraße: Dr. Ernst Weinschenk (1863-1921), Prof. für Mineralogie an der Universität München.
*1947

1965 - Baureferat

Kategorie: Mineraloge
Gruppe: LMU, TU

Wollnystraße

Erstnennung: 1947
Stadtbezirk: 23. Allach-Untermenzing (Industriebezirk)
Stadtbezirk alt: 38. Allach - Untermenzing

Wollny, Ewald * 20.3.1846 [Berlin] | + 8.1.1901 [München]

Weitere Beschreibungen

Wollnystraße: Dr. Ewald Wollny (1846-1901), Agrikulturphysiker, Prof. an der TH München, verdient um die Erforschung der physikalischen Bodeneigenschaften. *1947

1965 - Baureferat

Kategorie: Person, Agrikulturphysiker
Gruppe: TU
